



Ostdeutsche Sparkassenstiftung
gemeinsam mit der
Sparkasse Meißen

Pressemitteilung 20/2015

Meißen, 21. August 2015

Stiftung und Sparkasse unterstützen Kloster Heilig Kreuz bei den Vorbereitungen zur 800-Jahr-Feier 2017

Am 21. August 2015 übergaben Landrat Arndt Steinbach und Rainer Schikatzki, Vorstandsmitglied der Sparkasse Meißen, die Förderzusage der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und der Sparkasse Meißen zur Unterstützung der Komposition und Inszenierung des mittelalterlichen „Heilig Kreuz“-Leichs von Heinrich Frauenlob zu Meißen (Minnesänger um 1250).

2017 – zum Reformationsjubiläum - begeht das Kloster „Heilig Kreuz“ sein 800-jähriges Bestehen. Im Rahmen dieser Feierlichkeiten wird die Inszenierung des „Heilig Kreuz“-Leichs vor den Kulissen des ersten Zisterzienserklosters der Markgrafschaft Meißen - der Klosterruine - aufgeführt werden. Die Aufführung wird in Zusammenarbeit mit der Elblandphilharmonie sowie des Domchores vorbereitet.

Im Vorhinein sollen Sicherungsarbeiten an der Ruinenanlage, wesentliche Konservierungs- und Restaurierungs- sowie garten- und denkmalpflegerische Leistungen erfolgen, um eine würdige Kulisse für die Inszenierung im Rahmen des Jubiläums zu schaffen. Die Unterstützung hierfür ist von der Meißner Sparkassen-Stiftung zugesagt.

Die Klosterruine selbst gehört zu den architektonisch bedeutendsten Objekten innerhalb des Freistaates Sachsen. In Verbindung mit der Arbeit des Hahnemannszentrums hat die Klosterruine mit ihrem gesamten Gelände ihre Priorität in der sozio-kulturellen, ökologischen und denkmalpflegerischen Arbeit, die von Menschen mit Behinderungsgraden umgesetzt werden.

„Wir freuen uns, dass es in unserem Landkreis viele engagierte Vereine gibt, welche sich neben der Pflege des Kulturgutes auch um die Menschen mit Einschränkungen kümmern und sie in die Arbeit einbeziehen“, so Rainer Schikatzki, Vorstandsmitglied der Sparkasse Meißen.

Seite 2
Pressemitteilung vom 21.08.2015

Zur Information:

Ostdeutsche Sparkassenstiftung

Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung ist ein Gemeinschaftswerk aller Sparkassen Sachsens, Brandenburgs, Mecklenburg-Vorpommerns und Sachsen-Anhalts. Seit ihrer Errichtung im Jahre 1995 hat die Stiftung gemeinsam mit den Sparkassen vor Ort 1.585 Projekte mit einer Gesamtfördersumme von rund 65 Millionen Euro unterstützt.

Davon wurde allein im Freistaat Sachsen für 663 Projekte eine Gesamtsumme von mehr als 27 Millionen Euro bereitgestellt. Die für die Projekte erforderlichen Finanzmittel werden aus Erträgen des Stiftungsvermögens, dem überörtlichen Zweckertrag der Sparkassenlotterie „PS-Lotterie-Sparen“ und den projektbezogenen Zusatzspenden der Sparkassen aufgebracht.

Die Sparkassenorganisation unterstreicht damit ihre Rolle als größter nicht-staatlicher Kulturförderer in Deutschland.

Beate Gasch
Telefon 03525 5150 1131
Telefax 03525 5150 1149
Mail b.gasch@spkm.de